

Das Projekt

## **„Qualifizierung und Beschäftigung für junge Frauen“**

findet seit dem Jahr 2000 erfolgreich im **Technikzentrum des Internationalen Bunds** in Frankfurt/ Main statt.

Ab April 2016 können wir zusätzlich **drei Plätze für neu zugewanderte Frauen/ Flüchtlinge** belegen.

Unter dem Motto **„Ankommen & Arbeit – Integration leben“** könnten wir bedarfsorientiert Mädchen und Frauen bis 27 Jahre, die in Hessen wohnen und sich nicht im SGB II-Bezug befinden, folgende Unterstützungen anbieten:

- ✓ **Ankommen und Orientieren in Frankfurt und Deutschland**
- ✓ Kennenlernen des Ausbildungssystems und der Berufswege in Deutschland
- ✓ Anerkennung von Abschlüssen
- ✓ **Eignungstests und Kompetenzerfassung**
- ✓ **Sprachförderung und bedarfsorientierte Nachschulung**
- ✓ **Kennenlernen von Berufsfeldern**
- ✓ Betriebsbesuche und **individuelle Praktika**
- ✓ **Kreatives und handwerkliches Arbeiten**
- ✓ Gesprächskreise zu Frauenthemen
- ✓ Patenschaften mit jungen Frauen aus Frankfurt

Eine individuelle Betreuung der Frauen ist uns aufgrund der kleinen Gruppengröße (15 Plätze, 3 Pädagoginnen) möglich und sehr wichtig. Die geschlechtshomogene Gruppe und Begleitung durch ausschließlich weibliche Pädagoginnen bietet den geflüchteten Frauen einen geschützten Raum, um sich zu stabilisieren, zu orientieren und Perspektiven zu entwickeln.

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Für Fragen stehen wir Ihnen sehr gerne zur Verfügung.

Interessierte wenden sich bitte an:

*Lisa Seifert, Sandra Iggena, Sara Winter*  
*Internationaler Bund Südwest gGmbH*  
*Technikzentrum für Mädchen und Frauen*  
*Kaiserstrasse 72*  
*60329 Frankfurt am Main*

*Tel.: +49 69 2424 7614*

*Mail: [lisa.seifert@internationaler-bund.de](mailto:lisa.seifert@internationaler-bund.de),*  
*[sandra.iggena@internationaler-bund.de](mailto:sandra.iggena@internationaler-bund.de),*  
*[sara.winter@internationaler-bund.de](mailto:sara.winter@internationaler-bund.de)*

Gefördert durch:



EUROPÄISCHE UNION  
Europäischer Sozialfonds



Europäischer Sozialfonds  
Für die Menschen in Hessen



STADT FRANKFURT AM MAIN  
Jugend- und Sozialamt